

---

Subject: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [Helveticus](#) on Sun, 28 Dec 2008 18:16:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich wollte eigentlich jetzt mit Propecia anfangen, Vergleichsfotos sind auch schon erstellt. Meinen Kollegen habe ich es auch erzählt. Sie können es überhaupt nicht verstehen, dass ich so in meinen Hormonhaushalt eingreife. Aber sie können das sowieso nicht richtig verstehen, da sie selber keine AGA haben. Das ist auch nicht das Problem.

Meine Mutter, welche Apothekerin ist, hat nun aber gesagt, dass Fin zu einer Verbleichung (vom Aussehen her) führen kann und sie dies bei Patienten, welche bei ihr Fin kaufen, auch schon bemerkt hat.

Ist dies wirklich der Fall? Also dass man sich vom Aussehen her, von der Männlichkeit, verändert. Ich meine durch Fin wird ja das Östrogen erhöht.

Und könnte es sein, dass man durch Fin eine eher weiblichere Ausstrahlung (Duftstoff und so) erhält?

So lange diese Fragen noch nicht geklärt sind, warte ich mit Fin noch. Habe gerade ein wenig Schiss bekommen.

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [Foxi](#) on Sun, 28 Dec 2008 18:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jein

mit Sicherheit eine Gewisse Veränderung tritt ein  
ob es eine Verweiblichung ist??  
oder nur eine Auswirkung weil DHT gesenkt ist??

bei Fin bleibt eigentlich ziemlich alles im Rahmen  
Östrogen soll da kaum ansteigen heist es  
bei Dut wäre das schon krasser da würd ich sagen klare Verweiblichung

Foxi

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [stef84](#) on Sun, 28 Dec 2008 19:22:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Helveticus schrieb am Son, 28 Dezember 2008 19:16

Meine Mutter, welche Apothekerin ist, hat nun aber gesagt, dass Fin zu einer Verbleichung (vom Aussehen her) führen kann und sie dies bei Patienten, welche bei ihr Fin kaufen, auch schon bemerkt hat.

Das bezweifle ich. Man kann sicher keine Verweiblichung mit blosem Auge erkennen. Das einzige Merkmal ist eben die Gyno. Aber die ist ja nicht von jetzt auf gleich da. Da muss man eben etwas aufpassen!

---

**Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?**

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 28 Dec 2008 20:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Son, 28 Dezember 2008 20:22Helveticus schrieb am Son, 28 Dezember 2008 19:16

Meine Mutter, welche Apothekerin ist, hat nun aber gesagt, dass Fin zu einer Verbleichung (vom Aussehen her) führen kann und sie dies bei Patienten, welche bei ihr Fin kaufen, auch schon bemerkt hat.

Das bezweifle ich. Man kann sicher keine Verweiblichung mit blosem Auge erkennen. Das einzige Merkmal ist eben die Gyno. Aber die ist ja nicht von jetzt auf gleich da. Da muss man eben etwas aufpassen!

Wie schnell kann denn so eine Gynäkomastie auftreten (innerhalb welches Zeitraums)? Erkennt man sowas gleich in den Ansätzen, z.B. weil man es anfangs vielleicht für mehr Muskeln halten könnte, oder erst, wenn die Gyno schon deutlich ausgeprägt ist? Die Fotos, die ich im Internet gefunden habe, zeigen eigentlich immer Extremfälle, daher kann ich mir nicht so richtig vorstellen, wie eine beginnende Gyno aussieht.

Und sollte man bereits eine leichte Gyno entwickelt haben, wenn man sie bemerkt, ist diese dann reversibel, d.h. bildet sie sich durch Absetzen des Medikaments wieder zurück?

---

**Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?**

Posted by [Helveticus](#) on Sun, 28 Dec 2008 21:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Wie schnell kann denn so eine Gynäkomastie auftreten (innerhalb welches Zeitraums)? Erkennt man sowas gleich in den Ansätzen, z.B. weil man es anfangs vielleicht für mehr Muskeln halten könnte, oder erst, wenn die Gyno schon deutlich ausgeprägt ist? Die Fotos, die ich im Internet gefunden habe, zeigen eigentlich immer Extremfälle, daher kann ich mir nicht so richtig vorstellen, wie eine beginnende Gyno aussieht.

Und sollte man bereits eine leichte Gyno entwickelt haben, wenn man sie bemerkt, ist diese dann reversibel, d.h. bildet sie sich durch Absetzen des Medikaments wieder zurück?

---

Ich schliesse mich den Fragen von Spiderman an.

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [Foxi](#) on Sun, 28 Dec 2008 22:17:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Spiderman schrieb am Son, 28 Dezember 2008 21:52stef84 schrieb am Son, 28 Dezember 2008 20:22Helveticus schrieb am Son, 28 Dezember 2008 19:16

Meine Mutter, welche Apothekerin ist, hat nun aber gesagt, dass Fin zu einer Verbleichung (vom Aussehen her) führen kann und sie dies bei Patienten, welche bei ihr Fin kaufen, auch schon bemerkt hat.

Das bezweifle ich. Man kann sicher keine Verweiblichung mit blosem Auge erkennen. Das einzige Merkmal ist eben die Gyno. Aber die ist ja nicht von jetzt auf gleich da. Da muss man eben etwas aufpassen!

Wie schnell kann denn so eine Gynäkomastie auftreten (innerhalb welches Zeitraums)? Erkennt man sowas gleich in den Ansätzen, z.B. weil man es anfangs vielleicht für mehr Muskeln halten könnte, oder erst, wenn die Gyno schon deutlich ausgeprägt ist? Die Fotos, die ich im Internet gefunden habe, zeigen eigentlich immer Extremfälle, daher kann ich mir nicht so richtig vorstellen, wie eine beginnende Gyno aussieht.

Und sollte man bereits eine leichte Gyno entwickelt haben, wenn man sie bemerkt, ist diese dann reversibel, d.h. bildet sie sich durch Absetzen des Medikaments wieder zurück?

das merkt man doch wenn die "Brüste" langsam größer werden  
so schnell geht das nun auch wieder nicht

unter Dut hab ich leichte Spitznippel bekommen  
sind jetzt so gut wie weg also haben die sich schnell wieder zurück gebildet

Foxi

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [Rebel](#) on Sun, 28 Dec 2008 22:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Helveticus: Wenn du AGA hast und dich das stört, dann führt kein Weg an Fin vorbei. Mach dir nicht so viele Gedanken ...

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?  
Posted by [Helveticus](#) on Mon, 29 Dec 2008 11:06:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:das merkt man doch wenn die "Brüste" langsam größer werden

Wenn man aber zusätzlich noch Krafttraining macht, dann kann man nicht sagen, ob es eine Gyno von Fin ist oder ob die Brust durch das Krafttraining grösser wurde.

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?  
Posted by [Foxy](#) on Mon, 29 Dec 2008 11:09:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Helveticus schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 12:06Zitat:das merkt man doch wenn die "Brüste" langsam größer werden

Wenn man aber zusätzlich noch Krafttraining macht, dann kann man nicht sagen, ob es eine Gyno von Fin ist oder ob die Brust durch das Krafttraining grösser wurde.

doch weil das ganz anderst aussieht  
schwapplig-weich-Nippel

Foxy

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?  
Posted by [stef84](#) on Mon, 29 Dec 2008 13:01:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxy hat eigentlich schon alles gesagt...

Brustmuskeln sehen anders aus als eine Gynäkomastie. Die Brust ist hier viel fester, lässt sich anspannen. Bei einer Gyno nicht, da ist sie weich, die Brustwarzen werden spitz. Das kommt aber wirklich sehr selten vor. Wenn du etwas verdächtig findest geh zum zum Arzt und lass es abchecken, gerne auch zum Hautarzt der dir dann gleich ein neues Rezept mitgeben kann. Bis zu einen gewissen Grad bildet sich die Gyno auch wieder zurück!

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?  
Posted by [Versacker](#) on Mon, 29 Dec 2008 17:54:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zum Thema Brustwachstum durch Finasterid meine eigenen Erfahrungen:  
ich habe dieses jahr etwa von Januar an ein halbes Jahr Finasterid genommen, und zwar habe ich Proscar-tabletten, die mir mein hautarzt von sich aus verschrieb, geviertelt. Über

nebenwirkungen habe ich mir anfangs keine gedanken gemacht, zum einen weil mir mein Arzt sagte die seien sehr gering und zum anderen auch weil ich den "offiziellen" Angaben (Libidoverlust in weniger als 10 oder was weiß ich wieviel prozent aller fälle usw.) vertraut hab. Ich muss leider feststellen das sich ein paar Monate nach der einnahme wirklich einiges verändert hat, etwa war ich antriebslos wie Sau und meine augen waren teilweise so trocken das beinahe meine Kontaktlinsen rausgesprungen sind, aber davon abgesehen: Ich hab mir nach dem Absetzen meine "Brüste" ganz genau angesehen und ich muss sagen meine linke "Brust" ist definitiv "größer" als meine rechte... es ist nicht schlimm, es würd auch keinem auffallen der mich sieht, ich bin sehr schlank und auch wenn beide so aussehen würden wär das noch normal, aber sie ist definitiv größer. Kann gut sein das das nicht durch finasterid kommt und schon vorher so war, aber es ist mir eben da erst aufgefallen. Also Vorsicht, leute! Egal wie sehr ich an meinen Haaren hänge, inzwischen hab ich beschlossen lieber irgendwann mit Glatze rumzulaufen als dieses Hormon-Zeugs zu nehmen...

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 29 Dec 2008 18:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versacker schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 18:54 Zum Thema Brustwachstum durch Finasterid meine eigenen Erfahrungen:

ich habe dieses jahr etwa von Januar an ein halbes Jahr Finasterid genommen, und zwar habe ich Proscar-tabletten, die mir mein hautarzt von sich aus verschrieb, geviertelt. Über nebenwirkungen habe ich mir anfangs keine gedanken gemacht, zum einen weil mir mein Arzt sagte die seien sehr gering und zum anderen auch weil ich den "offiziellen" Angaben (Libidoverlust in weniger als 10 oder was weiß ich wieviel prozent aller fälle usw.) vertraut hab. Ich muss leider feststellen das sich ein paar Monate nach der einnahme wirklich einiges verändert hat, etwa war ich antriebslos wie Sau und meine augen waren teilweise so trocken das beinahe meine Kontaktlinsen rausgesprungen sind, aber davon abgesehen: Ich hab mir nach dem Absetzen meine "Brüste" ganz genau angesehen und ich muss sagen meine linke "Brust" ist definitiv "größer" als meine rechte... es ist nicht schlimm, es würd auch keinem auffallen der mich sieht, ich bin sehr schlank und auch wenn beide so aussehen würden wär das noch normal, aber sie ist definitiv größer. Kann gut sein das das nicht durch finasterid kommt und schon vorher so war, aber es ist mir eben da erst aufgefallen. Also Vorsicht, leute! Egal wie sehr ich an meinen Haaren hänge, inzwischen hab ich beschlossen lieber irgendwann mit Glatze rumzulaufen als dieses Hormon-Zeugs zu nehmen...

gibt es sicherlich

hab das noch nie festgestellt mit "nur" Fin  
außer hin und wieder trockene Augen

und wie x mal erwähnt Minox schlägt mir weitaus mehr auf die Augen  
und kaputt ohne Ende  
4-5Tage kein Minox und ich bin wie Neu Geboren

Foxi

---

---

Subject: Re: Verweiblichung durch Fin?

Posted by [happy1](#) on Wed, 31 Dec 2008 00:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme Fin und Dut zusammen und bei mir hat sich nichts verändert. Kann die ganzen "Horormeldungen" nicht bestätigen.

---